



Kooperationsvereinbarung gemäß § 43 Absatz 6 SchulG 2014

zwischen

der **Bismarckschule Elmshorn der Stadt Elmshorn** und der
Jacob-Struve-Schule, Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Horst in Horst

Schülerinnen und Schülern der Jacob-Struve-Schule soll es ermöglicht werden, auf vielfältigen Wegen die Allgemeine Hochschulreife zu erreichen.

Die Bismarckschule garantiert bei rechtzeitiger Anmeldung im Aufnahmezeitraum denjenigen Schülerinnen und Schülern der Jacob-Struve-Schule die Aufnahme in die Oberstufe, bei denen das Abschlusszeugnis auf der Anforderungsebene des Bildungsgangs zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses höchstens eine ausreichende und keine mangelhafte oder ungenügende Leistung aufweist.

Die Kooperationsvereinbarung gilt bis auf weiteres. Sie kann jeweils bis spätestens zum Ablauf des ersten Schulhalbjahres mit Wirkung zum folgenden Schuljahr von der Schulleitung einer der beteiligten Schulen gekündigt werden. Hierzu ist der Beschluss der Schulkonferenz der jeweiligen Schule nötig.

Bei der Profilkuteilung werden die Schülerinnen und Schüler beider Schulen gleichbehandelt. Dies bedeutet u.a., dass ein Anspruch auf ein bestimmtes Profil nicht besteht (§4(6) OAPVO).

Die Jacob-Struve-Schule weist ihre Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass die Wahl des Sprachprofils der Oberstufe nur möglich ist, wenn das Fach Französisch von Klasse 7 bis 10 durchgehend belegt wurde.

An der Jacob-Struve-Schule bereiten Aufbaukurse auf den Übergang in die Oberstufe vor.

Die Ziele der Kurse stimmen die Fachlehrkräfte der Jacob-Struve-Schule mit den Kolleginnen und Kollegen der Bismarckschule ab.

Die Jacob-Struve-Schule garantiert den Schülerinnen und Schülern der Bismarckschule eine Aufnahme, deren Eltern zum Schuljahresende einen Schulwechsel vom Gymnasium zur Gemeinschaftsschule beantragen.

Die Fachkonferenzen beider Schulen der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch informieren sich gegenseitig über Termine und Inhalte und sind für entsendete Vertreter der jeweils anderen Schule offen.

Beide Schulen bieten den Kolleginnen und Kollegen der jeweils anderen Schule nach Absprache Hospitationsmöglichkeiten.

Eine Zusammenarbeit der Schulleiterbeiräte und der Schülervertretungen wird unterstützt.

Die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler der Jacob-Struve-Schule sowie deren Eltern werden zu den Informationsveranstaltungen der Bismarckschule eingeladen.

Die Oberstufenleitung der Bismarckschule wird zu Informationsveranstaltungen über die Oberstufe an der Jacob-Struve-Schule eingeladen.

Horst, d. 16. Dezember 2014


Peter Rostock, Schulleiter der Bismarckschule


Sabine David-Gleißmann, Schulleiterin der Jacob-Struve-Schule